

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 8

Artikel: "Schwarzuebedütsch"
Autor: Fringeli, Albin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756778>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Schwarzbuuebedütsch»

VON ALBIN FRINGELI

Im bunten Blumengarten der schweizerdeutschen Mundarten liegt abseits, dicht an der Gartenmauer, ein kaum beachtetes Beetlein, in dem etliche aparte Kräutlein wachsen. Die Schwarzbuub, d. h. die Bewohner der solothurnischen Bezirke Dorneck und Thierstein, leben weit weg von den großen Verkehrstrassen. Der Jura trennt sie von ihren Miteidgenossen. Wie einst die Gletscher aus dem Mittelland erratiche Blöcke über die Berge getragen, so sind auch sprachliche Eigenheiten aus dem «obern» Kantonssteil in die benachbarten Gebiete des Schwarzbubenlandes gedrungen. Durch das Birstal und der Lützel entlang haben sich viele baslerische und hauptsächlich elsässische Wörter und Wendungen ausgebreitet. Wer vom Tale zum hochgelegenen Dorneckberg und Gilgenberg steigt, der überschreitet die Grenze, wo die Kulturreinflüsse aus der Eidgenossenschaft und dem Elsaß zusammen treffen. In der Westecke im Norden des Schwarzbubenlandes «treibt's Biebl ne Seggli am Stäggli un e Hänli drin»; im «Gebig» hingegen gibt's «Büebli und Stäckle», wie draußen im schweizerischen Mittelland. Alte Art und Sprache haben sich in unsern abgelegenen Dörfern länger als im Flachland erhalten. Was die Außenwelt an geistigen Gütern in unsere Täler spülte, das hat der eigenwillige Schwarzbuub zu etwas Neuem gestaltet, zum «Schwarzbuuebedütsch», wie es seit Jahren im Kalender «D'r Schwarzbuub» seinen Niederschlag findet.

Trost

Ne Zug hürnt i dr Witti,
Er fahrt zum Längli us.
Mi Schätzli, das sitzt dinne, —
Es isch mr uff un drus!



In einem Zuge leer...

und «sic» freut sich, denn sie weiß, wie gut es ihm schmeckt und noch viel besser, wie es ihm bekommt! Er trinkt eben FORSANOSE.

Wer mitten im täglichen Lebenskampfe steht, ist davon überzeugt, wie notwendig es ist, seinem Körper die volle Kraft zu erhalten. Schaffen Sie sich mit einer guten Kraftnahrung die nötige Gesundheitsreserve, Sie werden den Kampf ums Dasein entschieden besser bestehen.

FORSANOSE ist eine vorzügliche Kraftnahrung, die Ihrem Körper Elastizität und Widerstandskraft sichert und auch besonders für Geistesarbeiter als täglicher Trunk geeignet ist. Nehmen Sie FORSANOSE immerfort, alle Tage nur ein bis zwei Tassen als Frühstücksgetränk und Sie werden bald sehen, wie wohl Sie sich fühlen.

FORSANOSE ist sehr bekömmlich, wohl schmeckend, leichtverdaulich und nicht teuer, die große Büchse Fr. 4.50 und die kleine Fr. 2.50, in allen Apotheken erhältlich.

FORSANOSE
macht lebenstroh

FOFAG, pharmaz. Werke, Volketswil-Zürich.

Stets ein neuer

Marly
25 Formen vorräufig!
Smoking
Tennis

Kragen, mit feinstem Wäschestoff verarbeitet. Kein Waschen! Kein Bügeln! Der unsaubere Kragen wird einfach durch einen neuen ersetzt. Das ist die Errungenschaft von „WEIBEL“. Immer elegant und korrekt in Form und Sitz. Silberne Medaille Weltausstellung Brüssel 1935

Weibel-Kragen
MIT FEINSTEM WASCHESTOFF
Erhältlich in einschlägigen Geschäften oder in den eigenen Verkaufsstellen:
Basel: Falkenstrasse 40
Bern: Kaiser & Co. A.-G., Marktgassee 37
St. Gallen: Mültergasse 22
Winterthur: Stadthausstrasse 101
Zürich: Talacker 9, beim Paradeplatz
WEIBEL-KRAGENFABRIK A.-G., BASEL

Dem Bild-Inserat ist die nachhaltigste Wirkung zu eignen. Verlangen Sie Vorschläge • Zürcher Illustrierte

Sanatorium Kilchberg bei Zürich

3 Ärzte, 6 getrennte Häuser: geschlossene für Psychosen, offene für Erholungsbedürftige. Prächtige Lage am Zürichsee, in unmittelbarer Nähe von Zürich. Großer Park und landwirtschaftliche Kolonie. Sport- und Ausflugsgelegenheit.

Prospekte bei der Direktion zu verlangen. Tel. Zürich 914.171, 914.172
ARZTLICHE LEITUNG: Dr. HANS HUBER • Dr. J. FURER
BESITZER: Dr. E. HUBER-FREY

Die Zeit

's sitzt ne Pärli vor em Hus
Ungrem Lingebaum.
Tösig Lütli göh vorby,
Glüggiger da niemer sy,
Ass die zweu im Traum!
Brichte, bis es vieri schlöht.
Fahre uff un würde rot:
Nei wie gschwing die Zitt vergoht!

's litt ne Ma im Chramgehus:
«Chunnt ädte epper hütt?
's wurd mer doch ne Bitzli wohl!»
Süfzget är mängg Dotze Mol —
Lüpft dr Chopf — — ghört nüt!
Ass ungernsol, wie 's vieri schlöht:
«O jere — erst! Du liebe Gott,
Wie langsam doch die Zitt vergoht!»

Im alte Turn schlöht 's Chilchezitt,
Johry, johrus si Schlag.
Es frogt di nit: Mach ig dr Freud?
Sett's gsdwinger goh bi Weh und Leid?
Sigg's Sunne- oder Rägetag,
Epp's Uehrli gschwing, epp's langsam goht,
Di Härz schwigt erst bim Oberot,
Wenn 's Zitt di letsche Stüngli schlöht.



KHASANA
LIPPENSTIFT

verleiht Ihren Lippen sofort ein frisches Aussehen und verschönert Ihren Mund. KHASANA-LIPPENSTIFT färbt nicht ab - ist wetter-, wasser- und kußfest - einmalige Anwendung täglich genügt. Unter den 6 verschiedenen Farbtönen findet jede Dame den für ihren Typ richtigen Lippenstift. Fr. .85, 1.75, 3.25, 4.50.

KHASANA
SUPERB-CREME

ist die Schönheitscreme der Dame, die den Wangen ein lebendiges, jugendfrisches Aussehen gibt. Dabei paßt sich KHASANA-SUPERB jedem Farbton der Haut individuell an. Auch KHASANA-SUPERB-CREME ist wetter-, wasser- und kußfest. — Fr. 1.— und 2.25.

Frédéric Meyrin A. G., Zürich, Dianastraße 10